

Kurse an der Wiener Börse (nach dem offiziellen Kursblatte) vom 29. April 1909.

Die notierten Kurse verstehen sich in Kronenwährung. Die Notierung sämtlicher Aktien und der "Diversen Lose" versteht sich per Stück.

Table with multiple columns listing various financial instruments, exchange rates, and market data. Includes sections for 'Allgemeine Staatsschuld', 'Staatsschuld der im Reichsrat vertretenen Königreiche und Länder', 'Eisenbahn-Staatsschuldverschreibungen', 'Andere öffentl. Anleihen', 'Diverse Lose', 'Bank- und Wechselgeschaft', 'Privat-Depots (Safe-Deposits)', 'Devisen', and 'Valuten'.

Advertisement for J. C. Mayer, Bank- und Wechselgeschaft, Laibach, Stritarergasse. Includes text about 'Ein- und Verkauf von Renten, Pfandbriefen, Prioritäten, Aktien, Losen etc., Devisen und Valuten' and 'Privat-Depots (Safe-Deposits) unter eigenem Verschluss der Partei'.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 97.

Freitag den 30. April 1909.

(1581) 3-1 Abt. 1, Nr. 4534 M. S.

Konkursausschreibung.

An der k. u. k. Schiffsjungenschule in Sebenico gelangen mit 1. September l. J. vier Lehrstellen, und zwar zunächst provisorisch, zur Besetzung.

Für diese Anstellungen können nur Lehrer ledigen Standes in Betracht kommen. Dieselben müssen der deutschen und serbokroatischen Sprache mächtig sein, einer hievon muz überdies die ungarische Sprache vollkommen beherrschen. Diese Sprachkenntnisse sind durch Prüfungszeugnisse nachzuweisen.

Unter sonst gleichen Umständen erhalten Bewerber, die eine Lehrbefähigung für Bürgerschulen nachweisen und sich im Gesuche verpflichten, mindestens zwei Jahre auf diesen Posten zu verbleiben, den Vorzug.

Die Lehrer an diesen Schulen gehören zum Stande der Marinebeamten für das Lehrfach, stehen erst in der X. Rangklasse und können mit einer Gesamtdienstzeit von 12 Jahren, von denen 10 in der Kriegsmarine zugebracht wurden, in die IX. und im Falle der erworbenen Lehrbefähigung für Bürgerschulen nach Erhalt der fünften Dienstalterszulage in die VIII. Rangklasse befördert werden.

Sie beziehen in der X. Rangklasse ein Jahresgehalt von 2200 K., in der IX. und VIII. Rangklasse 2400 K. und haben Anspruch auf sechs Quinquennalzulagen, von denen die ersten zwei mit je 300 K. und die weiteren vier mit je 400 K. bemessen werden. Für die Zuerkennung der Quinquennalzulagen wird auch die nach erlangter Lehrbefähigung in der Eigenschaft eines provisorischen Lehrers, Unterlehrers, Supplenten, Assistenten, Aushilfs- und Nebenlehrers zugebrachte Dienstzeit bis zum Hochstausmae von 8 Jahren eingerechnet.

Die für Bürgerschulen befähigten Lehrer der X. Rangklasse erhalten überdies eine in die Pension nicht einrechenbare Zulage von jährlichen 200 K.

Einstweilen werden jedoch den ernannten Lehrern Kabinen des Schiffsjungenschulschiffes zum Bewohnen zugewiesen, in welchem Falle dieselben statt oben genannter Wohnungsqui- valente die Gebühren von eingeschifften Beamten der X. Rangklasse beziehen, die sich derzeit monatlich auf 155 K. belaufen. Die Lehrverpflichtung ist die eines Ubungsschullehrers.

Im Falle eintretender Dienstuntauglichkeit haben die Marinebeamten des Lehrfaches Anspruch auf eine Pension nach dem hiefür geltenden Militarversorgungsgesetze.

Bewerber, die an einer öffentlichen Schule definitiv angestellt sind, werden mit allen gesetzlich erworbenen Ansprüchen übernommen.

Nach Ablauf des in zufriedenstellender Weise zurückgelegten Probejahres erfolgt die definitive Ernennung zum Marinelehrer.

Die an das k. k. Reichskriegsministerium, Marineektion, zu richtenden Gesuche sind im Wege der vorgelegten Schulbehörde bei der k. u. k. Marineschulskommission in Pola einzubringen.

bis 30. Juni l. J.

Dem Gesuche sind beizuschlieen: 1.) Tauf- oder Geburtschein, sowie der Heimatschein; 2.) das Zeugnis der Reife und der Nachweis der erlangten Lehrbefähigung; 3.) der Ausweis über die bisherige Dienstleistung; 4.) das von einem Militararzte ausgestellte Zeugnis über den Gesundheitszustand des Bewerbers; 5.) eventuell die militärischen Dokumente. Die Uberiedlungsstellen trägt das Militärarzt nach dem für die Marinebeamten der X. Rangklasse festgesetzten Ausmae und es wird auch ein entsprechender Reisevoranschlag gegen nachträgliche Verrechnung angewiesen.

Vom k. u. k. Reichs-Kriegsministerium (Marine-ektion).

(1510) 3-2 Z. 1135 B. Sch. R.

Konkursausschreibung.

An der sechsklassigen Volksschule in Untenfeld wird eine Lehrstelle mit den systematisierten Bügeln zur definitiven Besetzung ausgeschrieben. Männliche Bewerber haben den Vorzug.

Im krainischen öffentlichen Volksschuldienste noch nicht definitiv angestellte Bewerber haben durch ein staatsartzliches Zeugnis den Nachweis zu erbringen, da sie die volle physische Eignung für den Schuldienst besitzen.

Gehörig instruierte Gesuche sind bis 29. Mai 1909

im vorgeschriebenen Dienstwege hieramts einzubringen.

K. k. Bezirkschulrat Gottschee, am 21sten April 1909.

(1437) 3-2 Z. 174.

Kundmachung.

An der k. k. kunstgewerblichen Fachschule in Laibach findet in der Zeit vom 23. August bis inklusive 11. September l. J. ein

Fachkurs zur Heranbildung von Lehrern für die gewerblich-taunmannischen Lehrfächer an gewerblichen Fortbildungsschulen statt.

Aufnahmebewerber haben ihre gehörig instruierten Gesuche (Zeugnisse und Anstaltsdekrete) im Wege der vorgelegten Schulleitung bis längstens

1. Juni

direkt an die gefertigten Direktion zu richten. Jeder auerhalb des Kurortes wohnhafte Teilnehmer erhält vom k. k. Ministerium für öffentliche Arbeiten einen Unterstützungsbeitrag von 40 K.

Nähere Auskünfte erteilt die gefertigte Direktion.

Direktion der k. k. kunstgewerblichen Fachschule, Laibach, am 16. April 1909.

Der k. k. Staatsgewerbeschuldirektor: J. Subic.

(1498) 3-3 1025

Konkursausschreibung.

An der zweiklassigen Volksschule in Hofstein ist eine Lehrstelle mit den gesetzmaigen Bügeln definitiv zu besetzen.

Die gehörig belegten Gesuche sind im vorgeschriebenen Besuche bis zum 21. Mai 1909 beim k. k. Bezirkschulrate einzubringen.

An den krainischen öffentlichen Volksschulen noch nicht definitiv angestellte Bewerber haben

durch ein staatsartzliches Zeugnis den Nachweis zu erbringen, da sie für den Schuldienst die volle physische Eignung haben.

K. k. Bezirkschulrat in Krainburg, am 20. April 1909.

(1511) 3-2 Z. 1134 B. Sch. R.

Konkursausschreibung.

An der dreiklassigen Volksschule in Altlag wird eine Lehrstelle mit den systematisierten Bügeln zur definitiven Besetzung ausgeschrieben. Im krainischen öffentlichen Volksschuldienste noch nicht definitiv angestellte Bewerber haben durch ein staatsartzliches Zeugnis den Nachweis zu erbringen, da sie die volle physische Eignung für den Schuldienst besitzen.

Gehörig instruierte Gesuche sind bis 29. Mai 1909

im vorgeschriebenen Dienstwege hieramts einzubringen.

K. k. Bezirkschulrat Gottschee, am 21sten April 1909.

(1575) Firm. 61/9 Gen. I. 114/13

Oklic.

Izvril se je v zdrunem registru pri obstojei tvrdki:

Hranilnica in posojilnica v Toplicah

reg. zadr. z neomejeno zavezo

na podlagi sklepa obnega zbora z dne 18. aprila 1909

1. izbris izstopenih lanov naelstva gospodov Ivana Podboja, upnika v Toplicah, in Franceta Finks, posestnika v Toplicah št. 34,

2. vpis novoizvoljenih članov naelstva gospodov Janeza Pezdirc-a, posestnika, Dol. Sice št. 5, in Franceta Beg, posestnika, Gor. Sice št. 1.

C. kr. okrono sodie v Rudolfovem, odd. II., dne 27. aprila 1909.

(1577) 3-1

A 242/8  
4

Oklic,

s katerim se kliče dedič, čigar bivališče je neznano.

C. kr. okrajno sodišče v Črnomlju odd. I. naznanja, da je umrla dne 1. decembra 1908 Marija Grahek, posestnica iz Rožanca h. št. 5, ki ni za-

pustila nobene poslednjevoljske naredbe.

Ker je sodišču bivališče Janeza Grahek iz Rožanca h. št. 5, sedaj v Ameriki, neznano, pozivlja se taisti, da se v enem letu od spodaj imenovanega dne pri tem sodišču javi ali zglati za dediča, ker bi se sicer zapuščina obravnavala le s zglasivšimi se dediči in z njemu postavljenim skrbnikom

Jakob Zupančičem, posestnikom iz Otovca, h. št. 17.

C. kr. okrajno sodišče v Črnomlju, odd. I., dne 26. aprila 1909.

(1574)

P 22/9  
1

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče Ribnica je na podstavi odobrila c. kr. okrožnega

sodišča Rudolfovo, podeljenega z odločbo od 23. aprila 1909, opr. št. Ne I. 35/9/1, delo Janeza Ruparčič iz Retij št. 71 zaradi sodno dognane blaznosti pod skrbstvo in mu postavilo gospoda Jožefa Ruparčič iz Retij št. 71 za skrbnika.

C. kr. okrajno sodišče Ribnica, odd. I., dne 24. aprila 1909.

# Anzeigebblatt.

Soeben erschien:

## Maria Verena von Baraga Gedichte

Preis K 1.—.

Verlag von (1580) 10-1  
I. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg in Laibach.

Täglich

## Gefrorenes Eiskaffee

sowie (1332) 5-5

empfiehlt

Rudolf Kirbisch, Konditor  
Laibach, Kongreßplatz 8.

Soeben erschien:

## Altes und Neues über Erdbebenkatastrophen

mit besonderer Berücksichtigung jener von Kalabrien und Sizilien

Herausgegeben von

### A. Belar

(1579) 12-1

Preis: K 3.50

Verlag I. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg in Laibach.

## Tüchtige Chauffeure

sind jederzeit gesucht.

Die Bayrische Chauffeurschule G. m. b. H. München, Clemensstraße 27 Institut unter behördl. Aufsicht bildet Leute aller Berufsarten zu Chauffeuren aus. (1158) 10

Näheres durch den Prospekt der Anstalt, welcher kostenlos versandt wird.

Beginn des nächsten Kurses:

**10. Mai.**

## Tüchtiger Maschinenschlosser

resp. gepr. Maschinenwärter findet sofort dauernde Stellung.

Offerte mit Zeugnisabschriften und Lohnansprüche sind zu richten unter „Zementwerk“ an die Admin. d. Ztg. (1576) 2-1

Haupttreffer

## Kronen 470.000 Kronen

■ Ziehung 1. und 15. Mai. ■

- 1 Österr. rotes Kreuzlos
- 1 Ungar. rotes Kreuzlos
- 1 Italien. rotes Kreuzlos
- 1 Serb. Staats-Tabak-Los
- 1 Ungar. Gutes-Herz-Josziv-Los.

Alle 5 Originallose in 34 Monatsraten à K 6.—.

13 Ziehungen jährlich!

Ziehungslisten gratis und franko.

Alser Wechselhaus  
**Paul Bjeheavy**  
Wien, IX., Alserstraße Nr. 22.  
Ältestes Wechselhaus am Grund.  
(1513) 8-3

## Eine ganz einfache Rechnung

Rainproof (regenfest) + elegant und vornehm + luftdurchlässig — billiger oder nicht teurer als andere Ueberkleider, die nicht gegen Nässe schützen =

## PATRIK

Herren - Mantel

Preisliste von 32 Kronen an aufwärts.

Schutz gegen Nässe u. Verköhlung. Hauptversandstelle im Englischen Hause in Graz, Bismarckp. 5.8.

Dort auch Alleinverkauf der Marke Seacat, bester englischer Kautschukmantel für Stadtgebrauch, erzeugt von Cow & Co., London, Lieferant der Britischen Admiralität, India Board etc.

Marke „Seacat“-York, Mantel .. von K 26.— aufwärts  
Marke „Seacat“-Capes, Wetterkragen K 9.— aufwärts  
Rainproof-Stoffe Marke „Patrik“ auch meterweise erhältlich.

Preisverzeichnis und Muster franko. — Spezialpreisliste für Wiederverkäufer und Lizenzen für Alleinverkauf im Grazer Hauptdepot.

(1348) 4-1

1000 Atteste beweisen, daß sich gegen die Rattenplage das weltberühmte Mittel Rattentod (Felix Immisch, Delitzsch) auf das glänzendste bewährt hat.

Zu erhalten in Kartons à K 1.20 und K .60 in Laibach: Apotheker Piccoli und Apotheker Čizmar, sowie in den meisten Apotheken in Krain. (4764) 10-10

Frische, vorzügliche (1584) 2-1

## Kuhmilch

von geimpften Kühen per Liter mit 20 h stellt frei ins Haus

Verwaltung der Herrschaft Kaltenbrunn bei Laibach.

Ljubljansko uradniško gospodarsko društvo.

## Vabilo na XXI. redni občni zbor\*

kateri se bode vršil v društvenih prostorih, Kongresni trg št. 12 dne 8. majnika 1909 zvečer ob 8. uri

### Dnevni red v smislu pravil.

P. n. gospe soproge zadrušnikov vabijo se najvljudneje, da se udeležijo občnega zbora.

V Ljubljani, dne 20. aprila 1909.

(1578) **Društveno načelnštvo.**

Računski sklepi in bilanca pregledani od nadzorstvenega sveta so v društveni pisarni na vpogled.  
Društvena pisarna je na Kongresnem trgu št. 12, pritično.

\* V slučaju nesklepčnosti bode nov občni zbor ob 9. uri zvečer v istem prostoru in z istim dnevnim redom, kateri pa bode sklepčen ne glede na število prisotnih zadrušnikov.

Laibacher Beamten Wirtschafts-Verein.

## Einladung zu der am 8. Mai 1909 um 8 Uhr abends in den Vereinslokalitäten, Kongressplatz 12 stattfindenden XXI. ordentlichen Generalversammlung\* Tagesordnung im Sinne der Statuten.

Die P. T. Frauen der Vereinsmitglieder werden höf. ersucht, der Generalversammlung beizuwohnen.

Laibach, den 20. April 1909.

### Der Vereinsvorstand.

Die vom Aufsichtsrate geprüften Rechnungsabschlüsse und die Bilanz liegen in der Vereinskasse zur Einsicht der P. T. Mitglieder auf.  
Die Vereinskasse befindet sich am Kongreßplatze Nr. 12, ebenerdig.

\* Im Falle der Beschlußfähigkeit wird um 9 Uhr abends am gleichen Orte eine neue Generalversammlung mit derselben Tagesordnung abgehalten, welche ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden Genossenschaftler beschlußfähig wird.



Zu beziehen von I. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg Buchhandlung in Laibach Kongressplatz Nr. 2.

**Hutter & Schrantz AG**  
Wien Mariahilf u. Prag-Bubna

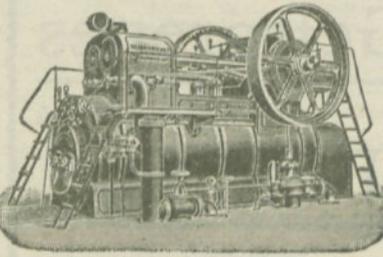


**EINFRIEDUNGEN WILDPARKZAUNE  
STACHELDRAT DRATMATRATZEN  
EISENBETEN. VORANSCHLAGE GRATIS**

Zum August- oder Novembertermin  
sucht stabile Partei  
**Wohnung**  
mit vier bis fünf Zimmern und Zubehör.  
Anträge unter „Wohnung 1573“ an  
die Admin. dieser Zeitung. (1573) 3-2

Gegründet 1842.  
Wappen-, Schriften-  
und Schildermaler  
**Brüder Eberl**  
Laibach  
Miklošičstraße Nr. 6  
Ballhausgasse Nr. 6.  
Telephon 154. (970) 37

**HEINRICH LANZ, MANNHEIM.**



Satt- und Heißdampf-lokomotiven  
mit Ventilsteuerung  
„System Lentz“,  
sind unübertroffen an  
Einfachheit und Zweckmäßigkeit.

Oesterreich. Verkaufsbureau: **EMIL HONIGMANN, Wien IX., Löblichg. 4.**  
(4608) 18-9

**K. k. österr. Staatsbahnen.**

**Auszug aus dem Fahrplane**  
gültig vom 1. Oktober 1908.

Abfahrt von Laibach (Südbahn):	Ankunft in Laibach (Südbahn):
7 Uhr 5 Min. früh: Personenzug nach Neumarkt, Aßling, Tarvis, Villach Südb., Görz Staatsb., Triest k. k. Staatsb., Villach (über Rosenbach), Klagenfurt, Prag.	6 Uhr 56 Min. früh: Personenzug von Villach Südb., Tarvis, Aßling, Görz, Triest, Neumarkt.
7 Uhr 7 Min. früh: Personenzug nach Großlupp, Rudolfswert, Strascha-Töplitz, Gottschee.	8 Uhr 34 Min. früh: Personenzug von Gottschee, Strascha-Töplitz, Rudolfswert, Großlupp.
9 Uhr 26 Min. vorm.: Personenzug nach Aßling, Villach (über Rosenbach), Klagenfurt, Prag.	11 Uhr 22 Min. vorm.: Personenzug von Prag, Klagenfurt, Villach Südb. über Rosenbach und Tarvis, Görz Staatsb., Aßling, Neumarkt.
11 Uhr 38 Min. vorm.: Personenzug nach Neumarkt, Aßling, Tarvis, Villach Südb., Görz Staatsb., Triest k. k. Staatsb., Villach (über Rosenbach), Klagenfurt.	2 Uhr 32 Min. nachm.: Personenzug von Gottschee, Strascha-Töplitz, Rudolfswert, Großlupp.
1 Uhr 5 Min. nachm.: Personenzug nach Großlupp, Rudolfswert, Strascha-Töplitz, Gottschee.	4 Uhr 13 Min. nachm.: Personenzug von Villach Südb., Tarvis, Klagenfurt, Villach (über Rosenbach), Görz Staatsb., Triest k. k. Staatsb., Aßling, Neumarkt.
3 Uhr 45 Min. nachm.: Personenzug nach Neumarkt, Aßling, Tarvis, Villach Südb., Görz Staatsb., Triest k. k. Staatsb., Villach (über Rosenbach), Klagenfurt, Prag.	6 Uhr 50 Min. abends: Personenzug von Prag, Klagenfurt, Villach (über Rosenbach), Aßling.
7 Uhr 10 Min. abends: Personenzug nach Großlupp, Rudolfswert, Strascha-Töplitz, Gottschee.	8 Uhr 37 Min. abends: Personenzug von Gottschee, Strascha-Töplitz, Rudolfswert, Großlupp.
7 Uhr 35 Min. abends: Personenzug nach Neumarkt, Aßling, Tarvis, Villach (über Rosenbach), Klagenfurt, Prag.	8 Uhr 45 Min. abends: Personenzug von Villach Südb., Tarvis, Klagenfurt, Villach (über Rosenbach), Triest k. k. Staatsb., Görz Staatsb., Aßling, Neumarkt.
10 Uhr 40 Min. nachts: Personenzug nach Aßling, Tarvis, Villach Südb., Görz Staatsb. und Triest k. k. Staatsb., Villach Südb. (über Rosenbach).	11 Uhr 50 Min. abends: Personenzug von Tarvis, Klagenfurt, Villach (über Rosenbach), Triest k. k. Staatsb., Görz Staatsb., Aßling.

Abfahrt von Laibach (Staatsbahn):  
7 Uhr 28 Min. früh: Personenzug nach Stein.  
2 Uhr 05 Min. nachm.: Personenzug nach Stein.  
7 Uhr 10 Min. abends: Personenzug nach Stein.  
10 Uhr 50 Min. abends: Personenzug nach Stein (nur an Sonn- und Feiertagen bis 31. Oktober).

Ankunft in Laibach (Staatsbahn):  
6 Uhr 46 Min. früh: Personenzug von Stein.  
10 Uhr 59 Min. vorm.: Personenzug von Stein.  
6 Uhr 10 Min. abends: Personenzug von Stein.  
9 Uhr 55 Min. abends: Personenzug von Stein (nur an Sonn- und Feiertagen bis 31. Oktober).

Die Ankunfts- und Abfahrtszeiten sind nach mitteleuropäischer Zeit angegeben.  
(4999) 26-18 Die k. k. Staatsbahndirektion Triest.

**Georgewitsch Wladan, Golgatha**  
Ein Balkanroman.  
Geheftet K 7.20, gebunden K 8.40.

Ministerpräsident Dr. Wladan Georgewitsch war ein persönlicher Freund und der Leibarzt König Milans von Serbien, später, noch unter seiner Regierung, Kultusminister. Er ist als politischer Schriftsteller vor allem durch sein Buch «Das Ende der Obrenowitsch» und die unlängst erschienene Schrift «Die serbische Frage», die das größte Aufsehen erregt hat, in weiten Kreisen bekannt geworden. — Unter dem durchsichtigen Schleier der Decknamen, die der Verfasser anwendet, sind in dem Hintergrunde und dem Schauplatz des Buches das Königreich Serbien und seine Hauptstadt, in dem Helden und den andern Hauptfiguren König Milan, sein Sohn und seine Minister unschwer zu erkennen, während in dem gewaltigen Drama der Handlung die mit dichterischer Freiheit ausgestaltete, aber im wesentlichen doch sich mit der Wirklichkeit deckende Geschichte der letzten Regierungszeit König Milans, seiner Scheidung von der Königin Natalie und seiner Abdankung zu erblicken ist. Die genaue Kenntnis der Verhältnisse und Ereignisse, über die Georgewitsch verfügt, spricht sich nicht nur in der souveränen Beherrschung des äußerst komplizierten Stoffes, in der Meisterschaft der Milieu- und Charakterschilderung und in der künstlerischen Abrundung des Ganzen, sondern auch in zahlreichen intimen oder doch nicht allgemein bekannten Details der Handlung aus und verleiht dem Werk, auch wenn nicht alle Einzelheiten als historisch anzusehen sind, unbedingt einen hohen dokumentarischen Wert.  
(1562) 6-2

Großer zeitgeschichtlicher Roman  
vom serbischen Königshofe.

Zu beziehen von  
**Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg**  
Buchhandlung in Laibach, Kongreßplatz Nr. 2.

**Kalk gebrannt Kalk**  
nach der sogenannten Gasmethode aus  
reinstem Kalkstein, feinsten Qualität und  
frei von fremden Bestandteilen, liefert

(1509) ab 1. Mai 3-3

die **Kalkbrennerei J. Stih & Matth. Hočevar**  
Station Gutenfeld, Unterkrainerbahn  
zu Tagespreisen und gegen Nachnahme.  
Bestellungen und Anfragen sind zu richten an:  
**Jos. Stih, P. Videm bei Gutenfeld.**

**Prvi kranjski pogrebni zavod**  
**Fr. Doberlet**  
Ljubljana, Frančiškanske ulice št. 10.  
Ustanovljen leta 1868. Telefon št. 97.

Prevzemajo se pogrebi, prevažanja z vozom in po železnici in oskrbujejo se tudi pogrebov se tičeče stvari v Ljubljani po najnižjih cenah. Imitovane kovinskolesne krste lastnega izdelka. Velika zaloga kovinskih krst v vseh velikostih s primerno opravo. Oskrbujejo se sveži in suhi cvetlični vencji s primernimi trakovi z napisom in brez napisa.

**Erste krainische Bestattungsanstalt**  
**Fr. Doberlet**  
Laibach, Franziskanergasse Nr. 10.  
Gegründet im Jahre 1868. Telefon Nr. 97.

Übernahme von Leichenbegängnissen, Überführung per Achse und Bahn sowie Besorgung aller auf das Leichenwesen bezüglichen Vorkommnisse in und außerhalb Laibachs zu den billigsten Tarifsätzen. Imitierte Metallholzsärge eigener Erzeugung. Großes Lager von Metallsärge in allen Dimensionen samt dazu passender Sargeinrichtung. Besorgung von frischen und getrockneten Blumenkränzen samt passenden Schleifen mit oder ohne Druck zu Widmungen.  
(1384) 5